

# TITICACA

und die verschwundenen Gesichter

Ein Film von Heeder Soto



FILMVORFÜHRUNG UND PUBLIKUMSGESPRÄCH MIT DEM REGISSEUR  
DIENSTAG, 23. MAI, 19.30 UHR | Kino achteinhalb  
Nauwieserstr. 19, 66111 Saarbrücken  
OmU | 73 Minuten | Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro



# TITICACA

und die verschwundenen Gesichter

Ein Film von Heeder Soto

## Bergbau und soziale Konflikte am Titicacasee

Der Film „Titicaca und die verschwundenen Gesichter“ des peruanischen Filmemachers Heeder Soto handelt von den sozialen Konflikten in der peruanischen Region Puno am Titicacasee sowie auf der bolivianischen Seite des Sees, ihren Ursachen und Konsequenzen. Er verdeutlicht anhand von Zeitzeugenberichten, wie es zu Menschenhandel kommt, wie Flüsse durch Bergbau tot und vergiftet werden und welche Krankheiten Menschen und Tiere haben. In einem Schwenk nach Deutschland nimmt der Film in Interviews mit deutschen Aktivist/innen Bezug zum Widerstand gegen den Braunkohleabbau.

## Der Filmemacher

Heeder Soto ist Künstler, Ethnologe und Dokumentarfilmer aus Ayacucho (Peru). Zuletzt war er mit seinem Film „Memory Walkers - Caminantes de la memoria“ (2014) in Deutschland auf Tournee.

Veranstalter: **Kampagne Bergwerk Peru sklavenlos!**  
Reichtum geht, Armut bleibt

SAAR-BÜNDNIS  
GEGEN GLOBALE SKLAVEREI HEUTE

in Kooperation mit: Aktion Peruhilfe e. V., Arbeitskammer des Saarlandes, Attac Saar, Eine-Welt-Fachpromotorin für global verantwortliches Wirtschaften, vesomoko, IG BAU, NES e.V.

Gefördert mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes sowie:

**Um verteilen!**  
Stiftung für eine solidarische Welt

KATHOLISCHER  
FONDS  
THE NEW WAY

Ministerium für  
Bildung und Kultur

SAARLAND

